

DER ZWECKVERBAND INFORMIERT



SERIE – Fragen und Antworten zu Pattonville

Bei der Auftaktveranstaltung zur den Nachbarschaftsgesprächen Pattonville am 04.07.2018 in der Mehrzweckhalle der Realschule konnten die Bürgerinnen und Bürger an Stellwänden Fragen und Anregungen rund um das Zusammenleben in Pattonville hinterlassen. Diesen Fragen ist der Zweckverband Pattonville nun nachgekommen. In einer Serie werden die Fragen nach Themen sortiert beantwortet. Heute: **Kinderbetreuung**

1. Warum gibt es nicht einen **Hortstandort** für alle Kinder? (im Zuge der Umbauarbeiten)

Nur noch ein gemeinsamer Hortstandort im Zuge der Umbaumaßnahmen ist leider nicht möglich. Die beiden zuständigen Dezernenten haben die Möglichkeit der Zusammenführung beider Standorte vor einigen Monaten bereits geprüft, doch leider ist dies nicht realisierbar. Wir brauchen im nächsten Schuljahr in jedem Falle beide Hortstandorte, um den hohen Bedarf an Betreuungsplätzen zu befriedigen.

2. Große Unsicherheit bei **Platzvergabe** U3 und Ü3

Die Platzvergabe erfolgt stets nach den aktuellen Richtlinien, diese sind transparent und auf der Homepage des Zweckverbandes nachzulesen (Link: http://www.pattonville.de/site/Pattonville/get/params_E1374337532/15218546/KindergartenrichtlinienEndfassung2018-2019.pdf).

3. Keine Transparenz zu **Kindergartenkonzepten** (Pädagogik) im Vorfeld

Jede Kindertagesstätte arbeitet nach dem Orientierungsplan Baden-Württemberg, in dem Qualitätskriterien festgeschrieben sind. Und jede Einrichtung hat ihre eigene Konzeption. Diese Konzeptionen werden laufend in unseren Einrichtungen aktualisiert und sind auf Anfrage bei den Kindertagesstätten erhältlich.

4. Was tun Sie gegen die **Lärmbelästigung** wegen Bauvorhaben konkret für die Kinder bez. A. Kita Ost?

Lärmbelästigungen während der Bauphasen von Schule und Kita-Neubau können wir leider nicht ausschließen, aber wir setzen uns dafür ein, die Beeinträchtigungen so gering wie möglich zu halten.

5. Zu kurzfristige Planungsmöglichkeiten für Kita-Platz, bitte **Platzvergabe** 6 Monate vorher anstatt 3

Siehe auch Ziffer 2, es gelten unsere Richtlinien. Die Fristen von 3 bzw. 6 Monaten sind seitens der Verwaltung mit allen politischen Gremien so abgestimmt. Die kürzeren Fristen von 3 Monaten gelten allein bei Krippen- und Ganztagesplätzen. In allen übrigen Betreuungsformen erhalten die Familien ein halbes Jahr vorher ihre Zusage.

6. Tag der offenen Tür bei den Kitas auch für U3 – bisher zu **wenig Information**

Diese Anregung prüfen wir gemeinsam mit unseren Einrichtungen im Rahmen der nächsten Leitungsrunde.

7. Betreuungszeit (**Kernzeit**) deckt sich nicht mit Öffnungszeiten (14 vs. 15 Uhr)

Wir befinden uns auf dem Weg zur Ganztageschule, im Zuge dessen werden die klassischen Betreuungsangebote wie Kernzeit und Hort nach den Vorstellungen der Landesregierung Baden-Württemberg ohnehin umgewandelt in andere Formate. Zum einen wird die Schule dann voraussichtlich an vier Tagen die Woche bis 15 Uhr im Ganztagesbetrieb sein. Ergänzende kommunale Betreuungsangebote sind gegen Bezahlung möglich, z. B. während der Ferien oder vor/nach der Schule, hier befinden wir uns derzeit im Planungsstadium. Die Entscheidung darüber wird noch in den politischen Gremien zu treffen sein. Die Öffentlichkeit wird darüber selbstverständlich informiert.

8. Warum werden nicht die **Kita-Gebühren** erlassen?

Ein Erlass der Kita-Gebühren ist weder bei den Städten Remseck und Kornwestheim noch beim Land Baden-Württemberg bislang politischer Konsens. Eltern tragen weit weniger als ein Fünftel der Kosten, den Rest trägt die öffentliche Hand.

9. Gibt es eine Strategie für **qualifizierte Fachkräfte** in der Kita?

Der Fachbereich Bildung, Familie, Soziales der Stadt Remseck und die Personalverwaltung der Stadt Kornwestheim tragen gemeinsam dafür die Verantwortung, dass nur qualifiziertes pädagogisches Fachpersonal eingestellt wird. Als Grundlage dienen ein gesetzlich geregelter Fachkräftecatalog und der Mindestpersonalschlüssel. Wir gewährleisten selbstverständlich das Einhalten sämtlicher Vorgaben. Darüber hinaus bieten unsere pädagogischen Fachberaterinnen qualifizierte Inhouse-Fortbildungen. Jede pädagogische Fachkraft ist gehalten, sich ständig weiter fortzubilden, hierfür stehen jeder Mitarbeiterin fünf Fortbildungstage jährlich zu.

10. Kinderbetreuung **flexibler** anbieten

Das Spektrum der Betreuungsangebote in Pattonville ist bereits recht vielseitig. Informationen darüber, welche Flexibilität denn hierbei konkret vermisst wird, nimmt die Fachbereichsleitung Bildung, Familie, Soziales per Email unter messer@remseck.de gern entgegen.

11. Rechtzeitiger **Ausbau von Kinderbetreuungsplätzen**

Neben der Erweiterung um eine neue Kleingruppe im AWO-Kinderhaus Onkel Toms Hütte (10 GT/Ü3) sind zusätzlich ein viergruppiger Neubau neben der Kindertagesstätte Ost und ein zweigruppiger Anbau an den Mirjamkindergarten geplant.